

ENHANCE – Teilnehmerinnen und Teilnehmer für Trauma-Behandlungsstudie nach Gewalt oder Missbrauch in Kindheit gesucht

Bundesweite Behandlungsstudie wird vom BMBF gefördert - In Mainz sind die Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Universitätsmedizin und die Forschungs- und Lehrambulanz der Poliklinischen Institutsambulanz für Psychotherapie beteiligt

Die ENHANCE-Studie konnte bereits einigen Patientinnen und Patienten mit einer Posttraumatischen Belastungsstörung nach Gewalt oder Missbrauch in der Kindheit und Jugend einen Therapieplatz in einem traumafokussierten Behandlungsverfahren vermitteln. Für die Behandlungsstudie werden aktuell weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer gesucht.

Menschen, die als Kinder oder Jugendliche Opfer von Gewalt oder Missbrauch wurden, spüren die Folgen dieser traumatischen Erfahrungen häufig noch bis ins Erwachsenenalter. Als Folge kann die sogenannte Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS) auftreten, die zu starken Belastungen und Problemen in vielen Lebensbereichen führen kann. Das unwillkürliche Wiedererleben der traumatischen Erfahrungen in Form von sich aufdrängenden Erinnerungen an das Trauma und von Albträumen sowie die Vermeidung von traumabezogenen Gedanken und Gefühlen sind Symptome der PTBS. Zusätzlich leiden Betroffene häufig auch unter intensiven negativen Gefühlen wie Schuld und Scham sowie starken körperlichen Reaktionen wie zum Beispiel erhöhter Schreckhaftigkeit.

Die bundesweite, durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte ENHANCE-Studie hat zum Ziel, die psychotherapeutische Behandlung von Personen mit einer PTBS nach Missbrauch und Gewalt in der Kindheit und Jugend weiter zu verbessern. Es werden zwei Behandlungsformen für die PTBS untersucht: die traumafokussierte psychodynamische und die traumafokussierte kognitiv-verhaltenstherapeutische Behandlung. Beide Behandlungsformen umfassen 24 ambulante Therapiesitzungen. Sowohl die Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Universitätsmedizin als auch die Forschungs- und Lehrambulanz der Poliklinischen Institutsambulanz für Psychotherapie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) beteiligen sich an der multizentrischen ENHANCE-Behandlungsstudie.

Teilnahme an der ENHANCE-Studie weiterhin möglich

Aktuell ist weiterhin eine Teilnahme an der ENHANCE-Behandlungsstudie möglich. Interessierte sollten zwischen 18 und 65 Jahre alt sein, unter Symptomen einer PTBS leiden und in der Kindheit und/oder Jugend körperliche und/oder sexualisierte Gewalt durch eine Bezugs- oder Autoritätsperson erlebt haben.

Informationen und Kontaktmöglichkeiten

Die Behandlung erfolgt in Mainz. Wenn jedoch einer der anderen Studien-Standorte in Berlin, Dresden, Gießen oder Ulm geeigneter sein sollte, kann das Mainzer Team gerne den Kontakt zu den anderen Standorten vermitteln.

Bei Interesse an einer Teilnahme an der ENHANCE-Studie kann per E-Mail über ENHANCE@uni-mainz.de oder per Telefon über 06131 17-6149 Kontakt zum Studienteam in Mainz aufgenommen werden. Interessenten können ihre telefonischen Kontaktdaten sowie die Erreichbarkeit hinterlassen. Das Studienteam wird sich daraufhin zeitnah zurückmelden.

Weitere Informationen unter:

<https://www.kompetenz-gegen-missbrauch.de/enhance/>

<https://www.unimedizin-mainz.de/psychosomatik/forschung/psychotherapie-versorgungsforschung/enhance.html>

<https://klipsy.uni-mainz.de/forschung/enhance/>